

**Stückinformationen**

<b>Titel:</b>	<b>NEST</b>
<b>Theater, Land:</b>	Theater de Spiegel, Belgien
<b>Regie:</b>	Karel van Ransbeeck
<b>Konzept:</b>	Karel van Ransbeeck
<b>Komposition:</b>	Hanne Deneire
<b>Kostüme:</b>	Lies Marechal
<b>Mit:</b>	Violine: Astrid Bossuyt Gesang: Inez Carsaw / Ann de Prest
<b>Alter:</b>	ab 6 Monate - bis 3 Jahre
<b>Dauer:</b>	35 Minuten
<b>Spielort:</b>	Junges Nationaltheater Mannheim / Schnawwl: Studio Alte Feuerwache
<b>Termine:</b>	So. 20. Nov.: 11.00 Mo. 21. Nov.: 10.00
<b>Beschreibung:</b>	Angelockt von geheimnisvollem Gesang und Violinenspiel bevölkert sich ein rundes Nest mitten auf der Bühne. Vögel landen dort, legen Eier und der Nachwuchs schlüpft. Wir beobachten wie die Kleinen flügge werden und schließlich das Nest verlassen. Eine poetische Klang- und Bilderwelt, die ganz ohne Worte auskommt.

<b>Titel:</b>	<b>MEIN BRUDER DON JUAN</b> <b>(MIN BROR ÄR DON JUAN)</b> nach Wolfgang Amadeus Mozart von W.A. Mozart / Niklas Brommare, nach der Oper Don Giovanni
<b>Theater, Land:</b>	Königliche Oper Stockholm, Schweden ( <i>Kungliga Operan</i> )
<b>Komposition:</b>	W.A. Mozart / Niklas Brommare
<b>Libretto</b>	Sophie Helsing
<b>Inszenierung</b>	Per Sörberg
<b>Bühne</b>	Fridjon Rafnsson
<b>Kostüme:</b>	Bente Rolandsdotter
<b>Licht:</b>	Karl Svensson
<b>Mit:</b>	Maja Frydén Nils Gustén Christina Nilsson Juan- Hannes Öberg Conny Thimander Und Musiker Mitglieder des Royal Swedisch Orchestra
<b>Alter:</b>	14 +
<b>Spielort:</b>	Nationaltheater Mannheim, Opernhaus
<b>Termine:</b>	So. 20. Nov.: 19.00
<b>Beschreibung:</b>	Schön, wild und frei ist Don Juan. Er macht was er will und mit wem er will. Feiert nächtelang Parties, raubt Häuser aus und bricht Herzen. Ihm zur Seite steht seine Schwester Zerlina - hin und her gerissen zwischen Bruderliebe, Bewunderung, Gewissensbissen und dem Wunsch endlich aus dem Schatten des Bruders herauszutreten. Durch ihre Augen erleben wir, angelehnt an den großen Opernstoff, einen Mord, Rollentausch, Verführung und blutige Rache. Gibt es ein richtig oder ein falsch? Und wer wird am Schluss siegen?

<b>Titel:</b>	<b>LAUSCHANGRIFF</b> <i>Klassenzimmertheater frei nach einer Idee des Theaters Pilkentafel / Flensburg mit Texten von Oskar Pastior</i>
<b>Theater, Land:</b>	Junge Oper Mannheim, Deutschland.
<b>Musikalisches Konzept:</b>	Johannes Gaudet
<b>Inszenierung:</b>	Andrea Gronemeyer
<b>Dramaturgie:</b>	Johannes Gaudet
<b>Ausstattung:</b>	Christian Thurm
<b>Kostüme:</b>	Eva Roos
<b>Mit:</b>	Peter Hinz Simone Oswald
<b>Alter:</b>	6 +
<b>Dauer:</b>	60 Minuten
<b>Spielort:</b>	Erich-Kästner-Schule
<b>Termine:</b>	Mo. 21. Nov.: 9.30
<b>Beschreibung:</b>	Zwei Mitarbeiter einer außergewöhnlichen Behörde betreten den Klassenraum und beginnen alles, was sich darin befindet, ja sogar die Personen, auf ihre akustischen Phänomene und klanglichen Eigenarten zu untersuchen. Geräusche werden auf ihre Lautstärke, Klangfarbe und rhythmische Verwendung geprüft, Stühle gerückt, mit Linealen Melodien erzeugt und Tafeln zum Quietschen gebracht. Der Klassenraum wandelt sich nach und nach in einen magischen Ort, in dem zum Ende alle gemeinsam musizieren.

<b>Titel:</b>	<b>ROMEO &amp; ZELIHA</b> <i>nach Romeo &amp; Julia von W. Shakespeare, Musik von Fons Merkies, Text von Maartje Duin / Deutsch von Barbara Buri</i>
<b>Theater, Land:</b>	Junge Oper Mannheim, Deutschland.
<b>Musikalische Leitung:</b>	Francesco Damiani
<b>Komposition:</b>	Fons Merkies
<b>Inszenierung:</b>	Sebastian Bauer
<b>Dramaturgie:</b>	Elena Garcia-Fernandez
<b>Bühne:</b>	Fabian Wendling
<b>Alter:</b>	13 +
<b>Duration:</b>	60 Minuten
<b>Spielort:</b>	Junges Nationaltheater Mannheim, Schnawwl
<b>Termine:</b>	Mo. 21. Nov.: 18.30

**Beschreibung:** Unter zwei Metzgereien tobt ein bedingungsloser Wettbewerb um die Zubereitung der besten Lammkeule der Stadt. Romeo, Sohn des deutschen Fleischers, will das geheime Rezept des türkischen Konkurrenten stehlen und wird dabei von Zeliha, der Tochter des türkischen Metzgers, erwischt. Trotz der verfeindeten Elternhäuser verlieben sich die beiden ineinander – und das Unheil nimmt seinen Lauf... Romeo und Zeliha wird gespielt und gesungen von deutschen und türkischen Sängerinnen und Sängern. Mit viel Witz und Humor erzählen sie eine Geschichte über Kultur, Herkunft, Offenheit und Vielfalt, wie sie aktueller nicht sein könnte.

In Kooperation mit Holland Opera

<b>Titel:</b>	<b>Hui!</b> <b>(Woel!)</b>
<b>Theater, Land:</b>	Muziekvoorstelling.nl, Die Niederlande
<b>Konzept, Spiel &amp; Produktion:</b>	Muziekvoorstelling.nl
<b>Musik:</b>	Bastiaan Woltjer
<b>Ausstattung:</b>	Virág Dezsö & Ide van Heiningen
<b>Bewegungscoach:</b>	Virág Dezsö & Ide van Heiningen
<b>Mit:</b>	Rudi van Hest Anneke Wensink Bastiaan Woltjer
<b>Alter:</b>	1- 4 Jahre
<b>Dauer:</b>	50 Minuten. Keine Sprachkenntnisse nötig
<b>Spielort:</b>	Junges Nationaltheater Mannheim / Schnawwl: Studio Alte Feuerwache
<b>Termine:</b>	Di. 22. Nov.: 16.00
<b>Beschreibung:</b>	Mit »hui« und »woosh« fegt ein Wind über die Bühne und kitzelt auf unserer Haut, denn das unsichtbare Lüftchen besitzt magische Kräfte. Die Musiker von Muziekvoorstelling.nl lassen den Wind durch ihre Instrumente wehen und verwandeln ihn mit ihrem Atem in geheimnisvolle Musik - mal laut und lustig oder leise und empfindsam, fast still. Woosh! wurde 2015 für den YAMA (The Young Audiences Music Awards) nominiert.  Eine Koproduktion mit dem Festival 2 Turven Hoog.